

## Niederschrift

### der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 14.03.2023

---

<b>Sitzungsort:</b>	Warsbergstraße 3, Beratungsraum (III. OG)
<b>Beginn:</b>	17:03 Uhr
<b>Ende:</b>	18:26 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Kordon
<b>Schriftführerin:</b>	

#### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 31.01.2023	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Aktueller Stand Spielplatz Waltersleben **2204/22**  
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.2. Aktueller Stand Spielfläche Mittelhausen **2205/22**  
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.3. Aktueller Stand Spielfläche Kühnhausen **2207/22**  
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.4. Sanierung Erfurter Turnhallen **2214/22**  
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.5. Barrierefreiheit an Schulen **2225/22**  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Ver-  
 treter des Amtes für Bildung, Bürgerin
- 5.6. Zugang zu Ladesäulen der Stadtwerke **2235/22**  
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau  
 Wahl  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft  
 und Digitalisierung
- 5.7. Lager für ukrainische Hilfsgüter in der Schulturnhalle im **0093/23**  
 Weißdornweg 2  
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.8. Bewässerungsaufwand **0141/23**  
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel-  
 witz  
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

- |       |  |                |
|-------|--|----------------|
| 5.9.  | Kulturförderabgabe für privat vermietete Ferienwohnungen<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung                    | <b>0200/23</b> |
| 5.10. | Anmeldeverfahren Bikeports und Stadtmöbel<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr   | <b>0201/23</b> |
| 5.11. | Zusätzliche Landesmittel für den Klimaschutz<br>Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Robeck<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport               | <b>0269/23</b> |
| 5.12. | Planungsstand Befahrbarkeit Lauentor<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung                                    | <b>0289/23</b> |
| 5.13. | Nachpflanzung Bäume Schulze-Delitzsch-Straße<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr  | <b>0294/23</b> |
| 5.14. | Planungsstand ALT683 "ICE-City Ost, Neues Schmidtstedter Tor/Turm West"<br>Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | <b>0299/23</b> |
| 5.15. | Ersatzpflanzungen<br>Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Herr Henkel<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr  | <b>0341/23</b> |
| 5.16. | Ringelbergtrasse: Alternative Gleisbefestigung<br>Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung                                  | <b>0357/23</b> |

- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Schulerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung **1565/22**  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Alach
- 6.1.1. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 31.01.2023 zur Drucksache 1565/22 "Schulerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung" - Sanierungsaufwand Schulbestandsgebäude **0317/23**  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 6.1.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1565/22 - Schulerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung **0280/23**
- 6.2. Ersatzneubau einer Zweifeld-Schulsporthalle am Schulstandort Muldenweg, Erfurt **1817/22**  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Melchendorf
- 6.3. Umbau der Rudolstädter Straße mit Radverkehrsanlagen im Abschnitt Am Herrenberg/Cäciliastraße - Bestätigung der Vorplanung **1921/22**  
BE: kommissarischer Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt
- 7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 7.1. Bürgerbegehren "Erfurt klimaneutral bis 2035" - abschließende Behandlung gemäß § 17 ThürKO i.V.m. § 15 Abs.2 ThürEBBG **0270/23**  
BE: Bürgerbeauftragte  
hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens
- 8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19) **0356/20**  
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

- |      |  |                |
|------|--|----------------|
| 8.2. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur Drucksache 2368/21 - Nachfragen bzgl. "Fischtreppe Schlösserbrücke"<br>BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr  | <b>1552/22</b> |
| 8.3. | Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 31.01.2023 zur Drucksache 1937/22 "Akute Mängel Integrierte Gesamtschule" - Ergebnisse Vor-Ort-Begehung<br>BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr  | <b>0315/23</b> |
| 9.   | Informationen  |                |
| 9.1. | Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1316/21 - Statusbericht Radentscheid<br>BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr   | <b>0083/23</b> |
| 9.2. | Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum April-September 2022<br>BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes  | <b>0085/23</b> |
| 9.3. | Beschluss des Stadtrates (2132/21) zur Haushaltssatzung sowie zum Haushaltsplan 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung von Haushaltsbegleitbeschlüssen - BP 14, 28 und 29<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  | <b>0302/23</b> |
| 9.4. | Beschluss des Stadtrates 2132/21 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss 23 (Kleingarten) und Sachstand zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0950/22<br>BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | <b>0308/23</b> |
| 9.5. | Beschluss des Stadtrates 2132/21 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse 12, 15, 19, 26 und 27<br>BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement   | <b>0461/23</b> |
| 9.6. | Mündliche Informationen  |                |
| 9.7. | Sonstige Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, informierte wie folgt:

Bereits im Vorfeld der Sitzung wurden die folgenden Drucksachen durch den Einreicher zurückgezogen.

- DS 2225/22 "Barrierefreiheit an Schulen" (TOP 5.5)
- DS 0093/23 "Lager für ukrainische Hilfsgüter in der Schulturnhalle im Weißdornweg 2"(TOP5.7)

Weiterhin wurde bereits im Vorfeld der Sitzung im Einvernehmen mit den Einreichern des Bürgerbegehrens der Tagesordnungspunkt 7.1 - Drucksache 0270/23" Bürgerbegehren "Erfurt klimaneutral bis 2035" - abschließende Behandlung" vertagt.

Durch Herrn Warnecke, Fraktion SPD, wurde der Vorschlag unterbreitet, den Tagesordnungspunkt 6.1 "Schülerweiterung in Alach – Studie mit Variantenuntersuchung (Drucksache 1565/22)" zu vertagen, da es hier weiteren großen Diskussionsbedarf gibt und da außerdem im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine weitere Drucksache (DS 0515/23) zu dieser Thematik beraten werden soll.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich gegen die Vertagung aus und begründete dies u. a. mit einem Vor-Ort-Termin am gestrigen Tage, bei dem bereits einige Eckpunkte geklärt werden konnten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht, daher stellte der Ausschussvorsitzende den Vertagungsantrag zur Abstimmung. Dieser wurde

**abgelehnt**

**Ja 3 Nein 8 Enthaltung 2 Befangen 0**

Abschließend wurde über die geänderte Tagesordnung abgestimmt. Diese wurde mit 14 Ja-Stimmen bestätigt.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
31.01.2023**

Die Niederschrift wurde

**genehmigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0**

**4. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

**5. Behandlung von Anfragen**

**5.1. Aktueller Stand Spielplatz Waltersleben 2204/22**  
**Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Mühlmann**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Mühlmann, Fraktion AfD, bedankte sich für die Beantwortung und erkundigte sich nach der derzeitigen Personalsituation. Diese habe sich leicht verbessert, teilte eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes mit. Die Planungen für den Spielplatz werden sukzessive angeschoben.

**zur Kenntnis genommen**



- 5.5.           Barrierefreiheit an Schulen** **2225/22**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Frau Vogel**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr, Vertreter des Amtes für Bildung, Bürgerin**

Siehe Tagesordnungspunkt 2. Die Drucksache wurde  
**zurückgezogen**

- 5.6.           Zugang zu Ladesäulen der Stadtwerke** **2235/22**  
**Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Wahl**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**

Ergänzend zur Stellungnahme, in der sich nur auf die Ladepunkte der Stadtwerke bezogen wird, informierte ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, dass insgesamt in der Stadt 136 Normalladesäulen und 44 Schnellladesäulen vorhanden sind. Außerdem sind für das Jahr 2023 weitere 160 Ladepunkte geplant, sodass Ende des Jahres ca. 340 Ladepunkte in der Stadt vorhanden sein werden.

Die Drucksache wurde  
**zur Kenntnis genommen**

- 5.7.           Lager für ukrainische Hilfsgüter in der Schulturnhalle im Weißdornweg 2** **0093/23**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit**

Siehe Tagesordnungspunkt 2. Die Drucksache wurde  
**zurückgezogen**

**5.8. Bewässerungsaufwand**

**0141/23**

**Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz**

**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortung.

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, stellte konkret die Nachfrage, wer sich in diesem Jahr um die Bewässerung der Bäume in Kerspleben kümmert – im letzten Jahr hatte man sich selbst um die Organisation gekümmert. Eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes wollte dies klären, da sie momentan dazu keine Aussage treffen konnte.

Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, hatte Nachfragen im Zusammenhang mit der Bewässerungssaison. Wann beginnt diese bzw. wie lange geht diese und werden hier die aktuellen Wetterperioden berücksichtigt.

Die Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes bestätigte, dass aktuelle Wetterperioden berücksichtigt werden und man ab 15-20 Grad anfängt zusätzlich zu bewässern – abhängig von den Niederschlagsmengen. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes ergänzte, dass man bei Aufforstungen im Außenbereich grundsätzlich davon ausgeht, dass eine zusätzliche Bewässerung nicht nötig ist.

Auf Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ihre Nachfrage zu der in Antwort Nr. 3 getätigten Aussage, dass zeitgemäße EDV-gestützte Tourenplanungstools durch Handarbeit ersetzt werden müssen, erkundigte sie sich nach den Hintergründen, woran der Einsatz solcher Softwaretools in der Stadtverwaltung scheitert.

Eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes teilte mit, dass Vorschläge für bestimmte Softwaretools, bisher leider nicht umgesetzt werden konnten.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.9. Kulturförderabgabe für privat vermietete Ferienwohnun- 0200/23  
gen  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtent-  
wicklung

Es gab keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.10. Anmeldeverfahren Bikeports und Stadtmöbel 0201/23  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel-  
witz  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es gab keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.11. Zusätzliche Landesmittel für den Klimaschutz 0269/23  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau  
Wahl und Herr Robeck  
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und  
Sport

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, ob erwogen wird, die fünf Mil-  
lionen EURO auch für den zu erwartenden Klimaentscheid zu verwenden.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes beantwortete, die Nachfrage und verwies  
auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache. U. a. fordert der Klimaentscheid,  
dass die Objekte der Stadtverwaltung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt klimaneutral  
werden sollen und genau dafür sollen diese Mittel eingesetzt werden. Derzeit gibt es einen  
internen Abstimmungsprozess, für welche Objekte genau die Mittel eingesetzt werden  
sollen.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**



- 5.14. Planungsstand ALT683 "ICE-City Ost, Neues Schmidtstedter Tor/Turm West" 0299/23  
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz  
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Es gab keine Wortmeldungen.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.15. Ersatzpflanzungen 0341/23  
Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Herr Henkel  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, bat um bessere Einbindung der Ortsteile bzw. entsprechende Informationen, wenn Baumfällungen vorgesehen sind. Er betonte, dass die Bürger von Kerspleben auch bereit wären, einige Nachpflanzungen im Ortsteil selbst vorzunehmen.

Eine Mitarbeiterin des Garten- und Friedhofsamtes informierte, dass der Stamm des in Rede stehenden Baumes gerissen war (Fotos vorhanden) und der Baum eine Gefahr darstellte, da er früher oder später auseinandergebrochen wäre. Sie teilte mit, dass für diesen Baum voraussichtlich drei bis vier neue Bäume nachgepflanzt werden sollen.

**zur Kenntnis genommen**

**5.16. Ringelbergtrasse: Alternative Gleisbefestigung**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft**  
**und Digitalisierung**

0357/23

Herr Kordon, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung und wollte wissen, ob der derzeitige Zustand bleiben soll oder ob noch eine mögliche Begrünung erfolgen wird. Unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit werden so viele Flächen wie möglich entsiegelt, antwortete der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

**6.1. Schulerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung**  
**BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Alach**

1565/22

Für Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, war es nicht nachvollziehbar, weshalb die Stadtverwaltung die Variante 3 a bevorzugt. Ihrer Auffassung nach, wäre die Variante 3 b sinnvoller, gerade im Hinblick auf Themen, wie Klimaneutralität.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, sprach sich für die Variante 3 a aus. Vor allem sah er die Problematik der erheblichen Mehrkosten, wenn man sich für die Variante 3 b entscheiden würde. Es sei nicht klar, wie diese Mehrkosten abgedeckt werden. Er befürchtete, dass dies dann zu Lasten anderer Schulsanierungen gehen würde und schlug vor, die Drucksache erneut zu vertagen und sich im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zu verständigen, wie die Kosten, die mit Variante 3 b auf die Stadt zukommen würden, abgedeckt werden könnten.

Herr Hose, Fraktion CDU, warb um Zustimmung zur Variante 3 b. Außerdem gäbe es bereits einen möglichen Investor für das alte Schulgebäude, welcher die Grundstücke erwerben würde. Zudem wären nach seiner Auffassung die Unterschiede zwischen den Varianten nicht so groß, wie durch die Verwaltung dargestellt (Sporthalle mit 4 Klassenräumen o. Sporthalle mit 8 Klassenräumen).

Ein Vertreter des Ortsteilrates Alach stimmte seinen Vorrednern Frau Wahl und Herrn Hose zu und widersprach der Aussage von Herrn Warnecke, dass das Vorhaben zu Lasten anderer Schulen gehen würde.

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, sprach sich ebenfalls für die Variante 3 b aus. Der momentane Zustand der vorhandenen Gebäude entspricht keinem guten Schulkonzept und langfristig gesehen, wäre ein Komplettneubau besser für die Stadt Erfurt.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, befürwortete ebenfalls die Variante 3 b.

Weitere Wortmeldungen gab es von Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., Herrn Mühlmann, Fraktion AfD, und Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD. Herr Dr. Warweg erkundigte sich u. a. nach den jährlichen Sanierungskosten für das Gebäude, über den angedachten Zeitraum von 7-8 Jahren bis zu einem Schulneubau, um das vorhandene Gebäude überhaupt am "Leben" zu halten.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement antwortete, dass die jährlichen Sanierungskosten sich schätzungsweise auf ca. 50.000 – 70.000 EURO belaufen würden. Zudem wies er darauf hin, dass aus fachlichen Erwägungen die Variante 3a die wirtschaftlichste Variante darstellt und deshalb von der Verwaltung vorgeschlagen wird.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, stellte somit die Drucksachen zur Abstimmung.

Zunächst wurde über den Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Alach (Drucksache 0280/23) abgestimmt. Dieser wurde

bestätigt

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

Und danach über die Ursprungsdrucksache (DS 1556/22) in Fassung des Änderungsantrages (DS 0280/23) mit folgendem Ergebnis

**mit Änderungen beschlossen**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0**

Änderungen im Beschlusspunkt 02 (*fett bzw. durchgestrichen*)

**02**

Gemäß § 10 Abs. 2 ThürGemHV wird die Variante ~~3a~~ **3b** als Vorzugslösung beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen. Die Verwaltung wird mit der Klärung der Grundstücksfrage und der Aufstellung eines Bebauungsplans für den Schulneubau beauftragt.

Somit lautet der Beschluss wie folgt:

01

Die Variantenuntersuchung für das Investitionsvorhaben "Schülerweiterung Alach" wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV zur Kenntnis genommen.

02

Gemäß § 10 Abs. 2 ThürGemHV wird die Variante 3b als Vorzugslösung beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen. Die Verwaltung wird mit der Klärung der Grundstücksfrage und der Aufstellung eines Bebauungsplans für den Schulneubau beauftragt.

- 6.1.1. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 31.01.2023 zur Drucksache 1565/22 "Schülerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung" - Sanierungsaufwand Schulbestandsgebäude 0317/23  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

zur Kenntnis genommen

- 6.1.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 1565/22 - Schülerweiterung in Alach - Studie mit Variantenuntersuchung 0280/23

bestätigt

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

- 6.2. Ersatzneubau einer Zweifeld-Schulsporthalle am Schulstandort Muldenweg, Erfurt 1817/22  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Melchendorf

Herr Leutloff, sachkundiger Bürger, gab den Hinweis, dass seiner Meinung nach, die Binder höher angebracht werden müssten, als im Plan vorgesehen. Um eine Wettkampftauglichkeit der Sporthalle für Vereine zu gewährleisten, wäre eine Höhe von sieben Metern notwendig.

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement versicherte, dies im weiteren Planungsprozess zu prüfen.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, wo die Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Der Amtsleiter antwortete, dass dies teilweise auf dem Schulgelände und teilweise im Stadtgebiet erfolgen soll.

Weitere Nachfragen gab es nicht. Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, stellte die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben " Ersatzneubau einer Zweifeld-Schulsporthalle am Schulstandort Muldenweg" wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.**

- 6.3. Umbau der Rudolstädter Straße mit Radverkehrsanlagen 1921/22  
im Abschnitt Am Herrenberg/Cäciliastraße - Bestätigung  
der Vorplanung  
BE: kommissarischer Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt**

Die Drucksache wurde durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Kordon, Fraktion CDU, mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung gestellt.

**beschlossen**

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Die Ergebnisse der Vorplanung für den Umbau der Rudolstädter Straße mit Radverkehrsanlagen im Abschnitt Am Herrenberg / Cäciliastraße werden zur Kenntnis genommen.**

02

Die im beigefügten Lageplan (Anlage 2.1<sup>1</sup>) dargestellte Variante E wird als Vorzugslösung bestätigt.

03

Auf Grundlage der Vorzugsvariante E ist eine Entwurfsplanung für einen komplexen Straßenausbau zu erarbeiten. Diese ist mit einer auf mehrere Jahresscheiben verteilten Kostenaufstellung dem Ausschuss zur Bestätigung vorzulegen.

## 7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. Bürgerbegehren "Erfurt klimaneutral bis 2035" - abschließende Behandlung gemäß § 17 ThürKO i.V.m. § 15 Abs.2 ThürEBBG 0270/23  
BE: Bürgerbeauftragte  
hinzugezogen: Vertrauensperson des Bürgerbegehrens

Siehe Tagesordnungspunkt 2. Die Drucksache wurde

vertagt

## 8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Regelmäßige Berichterstattung - Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (DS 2645/19) 0356/20  
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen. (Wiedervorlage: Juli 2023)

---

1

Die Anlage ist der Niederschrift beigefügt.

- 8.2. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV vom 06.09.2022 zur 1552/22  
Drucksache 2368/21 - Nachfragen bzgl. "Fischtreppe  
Schlösserbrücke"  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Über die erfolgte Beauftragung eines Planungsbüros und den aktuellen Sachstand wird der Ausschuss entsprechend informiert.  V: Beigeordneter für Bau und Verkehr  T: 17.10.2023	DS 0606/23
---	---------------

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Festlegung aus der Sitzung SBUKV vom 31.01.2023 zur 0315/23  
Drucksache 1937/22 "Akute Mängel Integrierte Gesamtschule" - Ergebnisse Vor-Ort-Begehung  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement berichtete über die stattgefundene Vor-Ort-Begehung, bei der festgestellt wurde, dass die Mängel dringend beseitigt werden müssen. Der Beginn der Maßnahme ist für die Osterferien vorgesehen.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich, für die zeitnahe Beseitigung der Mängel.

zur Kenntnis genommen

## 9. Informationen

- 9.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Beschlusses des Stadtrates 1316/21 - Statusbericht Radentscheid 0083/23  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Da zum Tagesordnungspunkt Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Erfurt e. V. (adfc Erfurt) anwesend waren, ließ der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, über das Rederecht für die Gäste abstimmen. Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Zunächst bedankte sich eine Vertreterin des adfc Erfurt für die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Jedoch kritisierte sie, dass im Jahr 2022 durchschnittlich nur 20% der beschlossenen Mindestziele erreicht wurden. Auch Prognosen für die folgenden Jahre würden sich bei dieser Prozentzahl einpegeln. Man sei sehr dankbar, dass punktuell kurze Radwege angelegt wurden und auch werden, allerdings reichen diese Maßnahmen bei weitem nicht aus, den Flickenteppich in Erfurt zu schließen.

Aus Sicht des adfc Erfurts könnten einige Projekte durch Neuordnung und Flächenumverteilung dazu beitragen, dass die mit dem Radentscheid gesteckten Ziele im Jahr 2023 und Folgejahren auch erreicht werden.

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, und Frau Wahl, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürworteten die Aussage ihrer Vorrednerin.

Frau Wahl hinterfragte eine zusätzlich geplante Stelle (Sachbearbeiter Radverkehr) im Tiefbau- und Verkehrsamt und im allgemeinen die derzeitige Personalsituation im Tiefbau- und Verkehrsamt und stellte beispielhaft Radverkehrsmaßnahmen in Berlin dar.

Der Amtsleiter antwortete, dass die Personalsituation eher noch schlechter geworden ist. Drei neue Stellen sind ausgeschrieben, allerdings bleiben die Bewerber aus. Die zusätzliche Stelle – Sachbearbeiter Radverkehr – ist im nächsten Haushalt fest eingeplant.

Herr Hose, Fraktion CDU, äußerte, dass ganz realistisch betrachtet, auch damals bei Radentscheid klar war, dass die Verwaltung nicht in der Lage ist, alle Maßnahmen umzusetzen. Des Weiteren hatte er Nachfragen zum Radweg nach Schwerborn, welche durch einen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet wurden. Der Radweg Schwerborn ist zwar im Radverkehrsentwicklungsplan enthalten, jedoch hat er nicht oberste Priorität.

Er äußerte sich außerdem noch zum durch Frau Wahl aufgestellten Vergleich mit Berlin. Erfurt ist in keinem Fall vergleichbar mit einer solchen Großstadt. Der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung ging dabei auf die unterschiedlichen straßenverkehrstechnischen Gegebenheiten ein.

Da sich Frau Wahl auch über den aktuellen Stand der Abarbeitung der Mängelliste der Radwege erkundigte, antwortete der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass er darüber in der nächsten Berichterstattung informieren wird.

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

- 9.2. Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum April-September 2022 0085/23  
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 9.3. Beschluss des Stadtrates (2132/21) zur Haushaltssatzung sowie zum Haushaltsplan 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung von Haushaltsbegleitbeschlüssen - BP 14, 28 und 29 0302/23  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, welche Möglichkeiten es gibt, um den Prozess zu beschleunigen, da laut der vorliegenden Drucksache die Ausschreibung der Bauleistungen für zwei Jahre (2025-2026) geplant ist.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes stellte klar, dass die Ausschreibung zwischen 2025-2026 jahresübergreifend und nicht für komplett zwei Jahre vorgesehen ist. Lediglich sieben Monate werden dafür eingeplant.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 9.4. Beschluss des Stadtrates 2132/21 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss 23 (Kleingarten) und Sachstand zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0950/22 0308/23  
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

**9.5. Beschluss des Stadtrates 2132/21 Haushaltsplan und  
Haushaltssatzung 2022/2023 - Sachstand zur Umsetzung  
Haushaltsbegleitbeschlüsse 12, 15, 19, 26 und 27  
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement**

**0461/23**

Die Drucksache wurde

**zur Kenntnis genommen**

**9.6. Mündliche Informationen**

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

**9.7. Sonstige Informationen**

Herr Hose, Fraktion CDU, informierte, zu einem Pressebericht in der Thüringer Allgemeinen zur Fertigstellung der Gutenbergstraße in diesem Jahr. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte zusammenfassend zur Baumaßnahme aus.

Herr Hose bat darum, dass über solche Themen eigenständig im Ausschuss berichtet werden sollte.

Herr Nienstedt, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN informierte über den Bikeport in der Barfüßerstraße. Der Radverkehrsbeauftragte der Stadt informierte in diesem Zusammenhang, dass der Bikeport noch dieses Quartal eventuell an den Johannesplatz umziehen wird.

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. Kordon  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin